



Die Schülerinnen und Schüler der plus-MINT Klasse aus Louisenlund auf Hallig Hooge.

13.11.2017 09:35 CET

Plus-MINT Klasse informiert sich über den Vogelzug

Vom 9. bis zum 13. Oktober befand sich die neunte Klasse des [plus-MINT Internates Louisenlund](#) auf einer Projektfahrt zum Thema Vogelzug, welche sich nahtlos in den Biologieunterricht einfügte. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Klassenlehrerin Dr. Janet Blankeburg, der Biologielehrerin Dr. Jana Willkommen und der FSJlerin Franziska Mennerich.

Die erste Station der Projektfahrt war die [Vogelberingstation „Die REIT“ in Hamburg Bergedorf](#). Dort begleiteten die Schülerinnen und Schüler FSJler des NABUs, die Fangnetze kontrollieren, dort gefundene Vögel bestimmen, in eine Datenbank eintragen und die Vögel anschließend beringen.

Anschließend folgte ein Zwischenstopp bei der [Carl Zeiss Vogelstation](#) des NABUs in Wedel, die den Blick auf und viele Informationen zu verschiedenen Vogelarten bot.

Nach den beiden Besuchen in Hamburg ging es zur zentralen Unterkunft nach Westerhever. Dort waren die Schüler im ehemaligen Haus des Leuchtturmwärters untergebracht. Der Leuchtturm und seine Nachbargebäude befinden sich im [Nationalpark Wattenmeer](#), weshalb der Transport dorthin mit Autos nicht erlaubt war. Die Mahlzeiten mussten aus diesem Grund stets von einer kleinen Gruppe samt Handwagen vom Rande des Nationalparks abgeholt werden. Durch Regen, Wind und Hochwasser wurde dies stets zu einem nassen Abenteuer.

In den nächsten Tagen erlebten die Schülerinnen und Schüler spielerisch, welchen negativen Einfluss die Menschen auf die Entwicklung von Vögeln und deren Vogelzug haben können. So unternahm die Gruppe von FÖJlerinnen geführte Vogelexkursionen und wanderten im Watt.

Ein weiteres Highlight der Fahrt war der Besuch der Hallig Hooge. Der Nationalparkranger Martin Kühn leitete eine umfassende Führung und berichtete über die Geschichte der Hooge(n) sowie über die gefiederten und menschlichen Inselbewohner und ihren Alltag.

Trotz des typisch norddeutschen Wetters waren die plus-MINT Schülerinnen und Schüler sehr angetan von der Projektfahrt und freuen sich bereits auf die nächste spannende Exkursion.

(Text: Franziska Mennerich, FSJlerin der Stiftung Louisenlund)

Lousienlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region

erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260